

# In sechs Fragen zum passenden Musikinstrument

**Bis Ende Mai:  
Kostenlose Probelektion  
im Fach der Wahl**

Die richtige Entscheidung treffen: Vorlieben erkennen

**Egal ob du als erwachsene Person selber musizieren willst oder das passende Instrument für dein Kind suchst – die Auswahl an Musikinstrumenten ist gross und es ist nicht immer leicht, sich zu entscheiden. Die drei Höfner Musikschulen haben sechs Fragen zusammengestellt, die dir bei der Wahl helfen.**



Eine wichtige Sache vorweg: Jeder Mensch ist musikalisch. Ist die Lust vorhanden, etwas Neues auszuprobieren, dann wird man auch nie richtig falschlügen, denn jedes Instrument hat seine Faszination. Ein Instrument zu spielen, ist ein wundervolles Hobby, das Spass macht, bei dem die Kreativität ausgelebt werden kann, das die Disziplin durch regelmässiges Lernen fördert und einem lehrt, Emotionen auszudrücken und Herausforderungen zu meistern. Wer darüber hinaus noch in einer Band oder einem Orchester spielt, der schult Teamfähigkeit und Führungskompetenz.

## **Frage Nummer 1: Welches Instrument möchtest du spielen?**

Die wichtigste aller Fragen: Gibt es ein Instrument, das dir spontan in den Sinn kommt oder das du schon immer mal spielen wolltest? – Bei einem «ja» hast du dein Musikinstrument schon gefunden. Herzlichen Glückwunsch. Und bei einem «ja, aber...»? Dann vergiss die Zweifel, pack es an und melde dich sofort für eine individuelle Probelektion an einer der Höfner Musikschulen an. Denn, besteht eine Vorliebe zu einem Instrument, stellt sich der Erfolg beim Musizieren oft ganz von selbst ein. Noch unschlüssig? Weiter zur nächsten Frage.

## **Frage Nummer 2: Welcher Sound gefällt dir?**

Wenn du ein Instrument spielst, solltest du es auch gerne hören. Welche Töne klingen in deinen Ohren schön? Welcher Ton eines Instrumentes fasziniert dich? Gefallen dir eher leise Töne, wie beispielsweise die der Harfe, der Oboe, des Violoncellos, der Panflöte oder des Kontrabasses? Oder magst du es gerne laut? – Wie wäre es mit Tuba, Trompete, Schlagzeug/Mallets, Violine, Dudelsack oder Posaune? Denke bei der Frage nach dem Klang auch an Gesang, denn deine Stimme ist ebenso ein Instrument, das du ausbilden kannst. Überlege dir auch, welche Stilrichtung dich anspricht. Hör dir verschiedene Musik an und probiere, die Instrumente herauszuhören. Gefällt dir Klassik – informiere dich über Streichinstrumente, das Klavier, die Klarinette oder die Querflöte. Du magst es rockig? – E-Gitarre, Bass und Schlagzeug sind Optionen. Wie wäre es mit Folklore? Akkordeon, Schwyzerörgeli, Banjo, Harfe oder Ukulele decken diese Richtung ab. Du möchtest einmal in einem grossen Blasorchester mitspielen? Querflöte, Oboe, Fagott, Klarinette, Saxofon, Trompete, Waldhorn, Posaune, Tuba und Schlaginstrumente werden da gebraucht. Jazzfans könnten Querflöte, Klarinette, Saxophon und Trompete begeistern. Und zu Popmusikbegeisterten passen Gitarre, Bass, Schlagzeug und Keyboard.

## **Frage Nummer 3: Was willst du mit dem Instrument alles machen?**

Wie mobil soll dein Musikinstrument sein? Wer am Lagerfeuer musizieren will, greift am besten zu Gitarre, Ukulele, Banjo, Akkordeon, Schwyzerörgeli oder Panflöte. Ein Kontrabass oder eine Harfe dagegen füllen mühelos einen Kleinwagen. Klavier oder Kirchenorgel bleiben besser da, wo sie sich wohlfühlen.

## **Frage Nummer 4: Wie viel Zeit und Geduld hast du zum Üben?**

Ein Instrument zu erlernen benötigt Zeit; Zeit für die Stunden mit der Musiklehrperson, aber auch für das Üben zu Hause. Wer gut sein will, muss natürlich mit jedem Instrument üben, aber es gibt definitiv Instrumente, die einfacher zu erlernen sind und sich schneller ein Erfolgserlebnis einstellt. Von Beginn weg konzentrationstensive Instrumente sind beispielsweise das Klavier und alle Blas- und Streichinstrumente, weil du dort lernst, den Ton selber zu erzeugen. Gute Einstiegsmöglichkeiten bieten dagegen die Blockflöte, die Gitarre, das Schwyzerörgeli oder einfache Perkussionsinstrumente, weil sie wie die Tasteninstrumente den Vorteil haben, dass der Ton bereits vorhanden ist. Für Stimmstärke bietet sich die Teilnahme in einem Kinder- oder Jugendchor oder der Gesangsunterricht an.

## **Frage Nummer 5: Wie viel ist dir dein Instrument wert?**

In der Anfangszeit empfiehlt es sich, ein Instrument nur zu mieten. In der Regel werden die Mietkosten bei einem späteren Kauf angerechnet. Aber spätestens dann ist es ein Unterschied, ob du eine Blockflöte für etwa Fr. 120.– oder eine Querflöte für ca. Fr. 800.– oder ein akustisches Klavier ab Fr. 5000.– kaufst. Auch in der Pflege und im Unterhalt unterscheiden sich die einzelnen Instrumente stark. Auskunft geben Musikgeschäfte.

## **Frage Nummer 6: Welcher Typ bist du?**

Bist du eher kraftvoll und voller Energie? Da könnten das Schlagzeug, Marimba und Xylophon oder die elektronischen Instrumente wie E-Gitarre und E-Bass sowie Schwyzerörgeli oder Akkordeon gut zu dir passen. Aber auch alle Arten von Blasinstrumenten wie Trompete, Waldhorn, Posaune, Flügelhorn, Tuba, Euphonium, Saxofon und Klarinette. Oder magst du auch die Ruhe und das Gefühlvolle? Dann schau dir Streichinstrumente wie die Violine, die Viola, das Violoncello oder den Kontrabass an. Auch die Querflöte, die Panflöte, die Oboe, das Fagott und die Harfe sind eher ruhige Instrumente. Hast du Lust, neben dem Instrumentenspiel noch zu singen und zu komponieren? Dann eignet sich das Klavier oder die Gitarre hervorragend.

## **Zu guter Letzt: Kostenlose Probelektion buchen**

Du hast dich intensiv mit der Instrumentenwahl auseinandergesetzt, allenfalls bereits erste Videos geschaut oder in Konzerte reingehört. Jetzt ist es an der Zeit, dich für eine individuelle Probelektion an einer der drei Höfner Musikschulen anzumelden. Denn da kannst du das Instrument in die Hand nehmen und von einem Profi viel Hintergrundwissen erfahren und vor allem alle deine Fragen stellen. Je nach Instrument kannst du es sogar mal selber ausprobieren. Aktuell dürfen Musikschulen keinen Tag der offenen Tür durchführen, ein Besuch in einem Musikgeschäft könnte aber auch helfen, eine breite Palette an Musikinstrumenten zu besichtigen.

### **Musikschule Freienbach**

055 416 92 18  
www.freienbach.ch/  
musikschule



### **Musikschule Feusisberg**

043 888 25 40  
www.ps-feusisberg.com/  
musikschule



### **Musikschule Wollerau**

043 888 12 82  
www.musikschule-wollerau.ch



### **Übrigens**

Die Höfner Musikschulen führen neben den Instrumentalklassen auch Tanz- und Theaterklassen. Es gibt Kurse in Ballett, Jazztanz, Breakdance und Ballroomdance für alle Altersklassen sowie Theaterklassen.